



ver.di Jugendbildungsstätte Berlin-Konradshöhe e. V. • Stöberstr. 18 • 13505 Berlin

Stöberstraße 18  
13505 Berlin

## Pressemitteilung 31. Januar 2017

**Vorstand** Ullrich Dalibor  
Marianne von Heusinger  
**Telefon** 030 436022-0  
**Fax** 030 436022-22  
**E-Mail** info@verdi-jbs.de  
**Internet** www.verdi-jbs.de

**Datum** 31.01.2017

Unser Zeichen

Tel.-Durchwahl

Fax-Durchwahl - 22

ver.di Jugendbildungsstätte Berlin-Konradshöhe e. V.  
Vorstand des gemeinnützigen Trägervereins  
Ulrich Dalibor, Marianne von Heusinger,  
Johanna Langenbrinck

### Das Aus für die gewerkschaftliche ver.di Jugendbildungsstätte Berlin-Konradshöhe wird Realität.

Viele tausend junge Leute werden künftig keine Chance mehr erhalten, eines der breitgefächerten Bildungsangebote der ver.di-Jugendbildungsstätte Berlin-Konradshöhe anzunehmen. Diese wird am 31.03.2017 ihre Arbeit, nach mehr als 56 Jahren des Bestehens, beenden. Der damalige Regierende Bürgermeister der Stadt, Willy Brandt hatte im Jahr 1961 den Grundstein für die Jugendbegegnungsstätte und damit für gewerkschaftliche und politische Jugendarbeit gelegt. Themen wie: „Mein Recht im Beruf“, „Beziehungskisten und Gender“ aber auch Integrationskurse für jugendliche MigrantInnen sowie Programme zur Qualifizierung von MentorInnen haben jährlich bis zu 1.700 Interessierte erreicht.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hatte sich entschieden, den Mietvertrag mit dem gemeinnützigen Trägerverein zum 31.12.16 zu kündigen, bis Ende März 2017 hat die Räumung zu erfolgen. Die Suche nach adäquaten Standorten blieb erfolglos. Die Geschäftsführung der Jugendbildungsstätte und die Mitgliederversammlung des Trägervereins bedauern das bevorstehende Ende der erfolgreichen Arbeit sehr.

Weitere Informationen

<https://rettetkonradshoehe.wordpress.com/>

#### Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft  
Konto: 300 88 00  
BLZ: 100 20 500  
IBAN:  
DE65100205000003008800  
BIC: BFSWDE33BER